

Niederschrift

über die 40. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla (öffentlicher Teil)

Datum, Uhrzeit: 05.11.2018, 18:30 Uhr bis 18:55 Uhr

Ort: Gewölberaum des Rathauses der Stadt Neustadt an der Orla

TAGESORDNUNG:

Öffentlich:

1. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der Niederschrift der 39. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 10.09.2018 (öffentlicher Teil)
3. Beschlussfassung zu einer überplanmäßigen Ausgabe der Stadt Neustadt an der Orla im Haushaltsjahr 2018
4. Bürgeranfragen/Verschiedenes

Anwesenheit:

Bürgermeister

Herr Ralf Weiße

Ausschussvorsitzender

Herr Uwe Pfannenschmidt

Ausschussmitglieder

Herr Siegfried Eismann

Herr Kay Patzer

Herr Dr. Dieter Rebelein

Herr Carsten Sachse

Herr Ralf Löscher

Sachkundige Bürger

Frau Mandy Käßner

Herr Ronny Kaufmann

Verwaltung

Herr Alexander Heim

Herr Renè Völkner

(bis 18:55 Uhr)

Schriftführerin

Frau Manuela Klimkeit

Herr Pfannenschmidt begrüßt Herrn Heim als neuen Kämmerer und wünscht für alle eine angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von sieben stimmberechtigten Ausschussmitgliedern sind 6 Stadträte und der Bürgermeister anwesend.

TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Die Tagesordnung mit den dazugehörigen Unterlagen ist den Ausschussmitgliedern fristgerecht zugegangen.

Die Mitglieder des Finanz- und Liegenschaftsausschusses bestätigen die vorliegende Tagesordnung (öffentlicher Teil).

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift der 39. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 10.09.2018 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift konnten alle Ausschussmitglieder im Gremieninformationssystem einsehen.

Beschluss Nr.: 401/40/18

Die Niederschrift der 39. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 10.09.2018 (öffentlicher Teil) wird durch die Ausschussmitglieder genehmigt.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 3: Beschlussfassung zu einer überplanmäßigen Ausgabe der Stadt Neustadt an der Orla im Haushaltsjahr 2018

Vorlage Nr. 727/2014-2019

Durch Herrn Heim werden Ausführungen gemacht.

Er informiert darüber, dass nach Abschluss der Baumaßnahme Kosten in Höhe von ca. 200.000,00 € entstanden sind. In 2017 und 2018 waren im Haushalt insgesamt „nur“ 175.300,00 € vorgesehen. Es entstanden überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 24.427,88 €. Diese Kosten sind nach der Geschäftsordnung im Finanz- und Liegenschaftsausschuss als überplanmäßige Ausgabe zu beschließen.

Die Kosten sind durch entsprechende Minderausgaben bei anderen Haushaltsstellen gedeckt. Herr Heim teilt auf Anfrage von Herrn Dr. Rebelein mit, dass es sich hierbei um eine allgemeine Haushaltsposition im Bereich Straßenbau handelt. Diesbezüglich erfolgte die Rücksprache mit der Bauverwaltung.

Auf Anfrage von Herrn Sachse wurde mitgeteilt, dass es sich bei dem verantwortlichen Planer um das Planungsbüro Pieger und Wehner handelt.

Herr Weiße teilt auf die Frage von Herrn Patzer mit, dass es für die Parkflächen ein separates Angebot in Höhe von ca. 10.000,00 € gab.

Herr Löscher verweist darauf, dass „einfach“ entschieden wurde, dort Parkplätze zu bauen, ohne eine konkrete Summe „vor Augen“ zu haben; dass diese nun wesentlich höher ist, ist nicht in Ordnung.

Herr Weiße teilt mit, dass durch die Verpachtung der Parkplätze Einnahmen für die Stadt erzielt werden.

Des Weiteren kritisiert Herr Löscher, dass für eine fest vorgegebene Straße kein Pauschalangebot angenommen werden sollte; hier könnten feste Summen angenommen werden, dann würden eventuell auch keine Nachträge entstehen.

Durch Herrn Dr. Rebelein wird darauf hingewiesen, dass es bei den steigenden Baupreisen immer wieder zu überplanmäßigen Ausgaben kommen kann. Wie zeitig kann über überplan-

mäßige Ausgaben informiert werden? Herr Pfannenschmidt, teilt mit, dass diese überplanmäßigen Ausgaben durch zusätzliche Leistungen bzw. abgeänderte Leistungen entstanden sind. Um den Finanz- und Liegenschaftsausschuss schneller über Mittelüberschreitungen informieren zu können, müsste über eine andere Vorgehensweise nachgedacht werden, sagt Herr Pfannenschmidt. Vorerst muss man sich aber auf die Aussagen des Bauamtes, der Planer sowie der ausführenden Firmen verlassen.

Beschluss Nr.: 402/40/18

Der Finanz- und Liegenschaftsausschuss beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 24.427,88 Euro in der Haushaltsstelle 2.6300 032 940 017 "Baumaßnahme Börthener Weg, Quendelweg" des Haushaltsplanes des Haushaltsjahres 2018.

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgt über die im Haushaltsjahr 2018 geplanten jedoch nicht verausgabten Mittel der Haushaltsstelle 2.6300 041 940 000.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 4: Bürgeranfragen/Verschiedenes

Auf Anfrage von Herrn Schmidt, wann mit dem Start des „schnellen Internets“ gerechnet werden kann, teilt Herr Weiße mit, dass dies ab Frühjahr 2019 vorgesehen ist.

Auf Anfrage von Herrn Sachse zum kompletten Breitbandausbau für den Landkreis teilt Frau Käßner mit, dass die Förderanträge noch laufen. Dem Landratsamt wurden Fragenkataloge der Fördermittelgeber zur Beantwortung zugesandt. Die Bindefristen mit der Telekom enden zum 31.12.2018. Sie informiert darüber, dass das Landratsamt seit über 2 Jahren kämpft. Der Landkreis ist der einzige, welcher von der Telekom ein Angebot bekommen hat.

Herr Kaufmann fragt an, ob es für den Breitbandausbau Bauanträge für die Straßenbaumaßnahmen gibt. Herr Völkner verweist auf den § 68 des Telekommunikationsgesetzes; hier ist ein „Antrag auf Zustimmung“ verankert. Eine Ablehnung gibt es nur in ganz besonderen Fällen.

Auf Anfrage von Herrn Pfannenschmidt, teilt Herr Völkner mit, dass das Gerüst in der Rodaer Straße ohne Genehmigung aufgebaut wurde. Der Antrag hierzu ist am Sonnabend (03.11.2018) per Mail eingegangen; das Gerüst wurde am Montag (05.11.2018) gestellt. Es befindet sich genau gegenüber einer Baustelle der Telekom.

Durch Herrn Kaufmann wird im Rahmen der Gestaltung und des Denkmalschutzes darauf hingewiesen, dass auf dem Kirchplatz verschiedene Modelle von Schaltkästen der Telekom stehen. Das Erscheinungsbild ist nicht in Ordnung. Herr Sachse informiert darüber, dass sich mit der Telekom dazu verständigt wurde, ihr diesbezüglich nicht im Weg zu stehen. Die Kästen sind nicht Innenstadt- oder sanierungsverträglich. Es gibt sie aber nur in diesen Formen.

Da es keine weiteren Fragen gibt, beendet Herr Pfannenschmidt den öffentlichen Teil der Sitzung gegen 18:55 Uhr.

Pfannenschmidt
Vorsitzender Finanz- und Liegenschaftsausschuss

Klimkeit
Schriftführer

Verteiler:

Bürgermeister, Stadtratsmitglieder, sachkundige Bürger, Amtsleiter, Büro des Stadtrates (z. d. A.)